



Liegenschaft an der Volksgartenstrasse 14: Das ehemalige Pfarrhaus und heutige Privatwohnhaus wird verkauft. Bild: Hansruedi Rohrer

Gemeinsam unterwegs

Buchs Daniel Lämmli, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst am Sonntag 112 Bürger zur Kirchgemeindeversammlung. Diese wählte Patrick Siegfried zum Pfarrer.

Hansruedi Rohrer
redaktion@wundo.ch

Es waren 3,8 Prozent aller stimmberechtigten evangelischen Kirchbürger, welche sich nach dem Gottesdienst unter der Leitung von Daniel Lämmli den zum Vorschlag gebrachten Geschäften und Traktanden widmeten (siehe W&O vom 23. April). Alle Geschäfte wurden gutgeheissen. Der Rechnungsgewinn von 127 426 Franken wird der Reserve für künftige Aufwandüberschüsse zugeschrieben.

Zu 50 Prozent Pfarrer, zu 30 Prozent Diakon

Lämmli erwähnte zu Beginn der Versammlung die von der Kirchenvorsteherschaft angestossene Grundfrage, ob man in der Kirchgemeinde die jetzige dezentrale Struktur beibehalten möchte oder ob man sich gelegentlich auf einen zentralen Standort konzentrieren will. Das Ergebnis sollte dann so sein, dass als zentraler

Standort nur die Kirche sein soll, mit einem allenfalls neu zu erstellenden Kirchgemeindehaus auf der kircheneigenen Parzelle östlich der Kirche. Heute sei jedoch noch nicht der Zeitpunkt gekommen, um eine Lösung zu präsentieren, und man werde sich auch nicht auf ein finanzielles Abenteuer einlassen, sagte der Präsident. Bei einer Zentralisierung würde auch der Kirchgemeindegewinn der Kirchengemeinde Räfis wegfallen. Vorerst sei es sinnvoll, im Kontext der Bevölkerungsentwicklung vorwärts zu blicken und zu diskutieren.

Aus Sicht der Kantonalkirche erklärte Heiner Graf, dass Pfarrhäuser, die man nicht mehr kirchlich nutzen, verkauft werden sollen. Die Kantonalkirche versuche, Pfarr- und Diakonieteam zusammenzuführen in gemeinsame Büroräumlichkeiten. So würden denn zum Beispiel auch finanzielle Beiträge auf Kirchgemeindehäuser konzentriert. Nach Ablauf der zweijährigen Frist konnte Patrick Siegfried die

Wahlfähigkeit erteilt werden. Auf Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft wurde er an der Versammlung vom Sonntag einstimmig zum Pfarrer gewählt. Damit bleibt er wie bisher zu 50 Prozent als Pfarrer und zu 30 Prozent als Diakon angestellt. Patrick Siegfried ist 47 Jahre alt, wohnt mit Frau und Tochter in Räfis und hat sich schon sehr gut eingelebt. Er dankte für das Vertrauen und die Wertschätzung und zeigte sich natürlich sehr glücklich über die Wahl. Das Miteinander und das Beisammensein aller ist ihm weiterhin wichtig. Der Installationsgottesdienst wird am 21. Mai stattfinden.

Dem Verkauf zugestimmt

Aus gesundheitlichen Gründen zieht sich Emil Heeb aus der Kirchenvorsteherschaft zurück. Er war Verantwortlicher für die Freiwilligenarbeit. Neu im Team, aber noch ohne bestimmtes Amt rückt der BZB-Berufsschullehrer

Yves Bolis nach. Infolge Wegzug scheidet auch Ersatzrevisor Martin Wettler aus. Für ihn wählte die Versammlung Sabine Boll als neues GPK-Mitglied.

Die Evangelische Kirchgemeinde besitzt mehrere Liegenschaften, darunter drei Wohnhäuser. Das Haus an der Volksgartenstrasse ist seit Jahren fremdvermietet und wird nicht mehr von Mitarbeitern der Kirchgemeinde bewohnt. Deshalb haben auch die Kirchbürger mit vier Gegenstimmen einem Verkauf zugestimmt, obwohl zuerst ein Antrag eines Bürgers vorgebracht wurde, im Sinne einer Landreserve mit dem Verkauf noch zu warten. Das Bauland für ein mögliches neues Kirchgemeindehaus sei mit der Parzelle östlich der Kirche bereits vorhanden, erklärte Daniel Lämmli. Auch zwei weitere Votanten sprachen sich für einen Verkauf aus. Allerdings soll die Liegenschaft nicht dem Meistbietenden verkauft werden.